

blick stallikon

PUNKT

Dezember | 2018



Schöne Festtage!
Neujahrsapéro am 6. Januar 2019



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

INHALT

GEMEINDE | 2
SCHULE STALLIKON | 10
GESELLSCHAFT | 15
KULTURELLES | 17
DORFLEBEN | 21
VERANSTALTUNGSKALENDER | 28



Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeglied

Interessenbindungen der Behördenmitglieder

§ 42 des Gemeindegesetzes sieht vor, dass Behördenmitglieder ihre Interessenbindungen offenlegen. Der Gemeinderat hat am 9. Oktober 2018 in einem Behördenerlass den Umfang wie folgt festgelegt:

- berufliche Tätigkeiten
haupt-/nebenberufliche Tätigkeiten, unabhängig ob selbstständig oder unselbstständig
- Mitgliedschaften in Organen und Behörden der Gemeinden, des Kantons und des Bundes
z. B. Zweckverbände, Interkommunale Anstalten, Kommissionen, Parlamenten, Delegiertenversammlungen, Aufsichtsgremien usw.
- Mitgliedschaften in Parteien, Vereinen, Genossenschaften u. ä. *Mitglied / Vorstandsmitglied*
- Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts,
die mindestens 5 % des Gesellschaftskapitals oder des Stimmrechts umfassen
- Tätigkeit als Organ in einer juristischen Person

Dieser Beschluss ist bis zur Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung, die zurzeit in Bearbeitung ist, befristet. Die Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderates, der Primarschulpflege, der Bau- und Planungskommission sowie der Rechnungsprüfungskommission werden von der Gemeinde- bzw. Schulverwaltung gesammelt und auf der Webseite bis Ende Dezember 2018 laufend veröffentlicht.

Personelles

Der Gemeinderat hat den Lehrvertrag mit **Maria-Susanna Maio**, geb. 2004, Stallikon, für die im August 2019 freiwerdende Lehrstelle als Kauffrau E-Profil auf der Gemeindeverwaltung genehmigt.

Daten Gemeindeversammlung 2020

Der Gemeinderat hat die Daten der Gemeindeversammlungen 2020 wie folgt festgesetzt: 15. April (Reserve), 3. Juni, 16. September (Reserve) und 2. Dezember 2020, jeweils 20.15 Uhr.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das Budget 2019 der Stiftung **Kinderkrippenfonds Frl. Berta Meier** genehmigt;
- die Budgets 2019 des **Zweckverbandes Kläranlage Birmenndorf und der IKA Sozialdienst Unteramt** genehmigt;
- im Rahmen der Budgetberatung und der angeordneten Überprüfung der freiwilligen Ausgaben auf die Ausrichtung von **Gemeindegeldern an Substanzerhaltung von**

Objekten im kommunalen Schutzinventar (z. B. bei Umbauten, usw.) verzichtet. Diese Praxisänderung gilt ab dem 1. Januar 2019;

- von den Entwürfen des **neuen Vertragswerks** mit der Wasserversorgung Zürich, der Gruppenwasserversorgung Amt-Limmattal-Mutschellen und der Gruppenwasserversorgung Amt im Rahmen einer Vernehmlassung Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat die Bezugsoption für die Jahre 2020 bis 2039 auf 1'700 m³ festgesetzt;
- für die Sanierung des **Reservoirs Bernhau**, inkl. Ersatz der Transportleitung in Richtung Stufenpumpwerk Rinderweidhau, den Gemeindeanteil von Fr. 141'000 bewilligt. Grundlage bildet der Kreditbeschluss der Delegiertenversammlung Gruppenwasserversorgung Amt über Fr. 1'660'000 vom 12. Juli 2018;
- für die Einrichtung eines **Fonds für freiwillige Zuwendungen an Klienten des Sozialdienstes Unteramt** – analog den Beschlüssen der Gemeinderäte Bonstetten und Wettswil am Albis – den Gemeindebeitrag von Fr. 3'687 zulasten des Eichenberger-/Stähli-Fonds bewilligt;
- einen Kredit von Fr. 42'000 für die **Einführung von Tempo-30-Zonen** in den Quartieren Langfuren und Pünten zuhanden der Gemeindeversammlung von 5. Dezember 2018 verabschiedet;
- im **Anhörungsverfahren** gemäss § 7 Planungs- und Baugesetz vom «kommunalen Richtplan Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen» sowie vom «kommunalen Richtplan Verkehr» der Stadt Zürich ohne Bemerkungen Kenntnis genommen;
- den Wahlvorschlag von Gemeinderat und Verwaltungsrat Sozialdienst Unteramt **Remo Hablützel für die Ersatzwahl** als Verwaltungsrat KESB Bezirk Affoltern unterstützt;
- den **mittelfristigen Rechnungsausgleich** auf acht Jahre festgelegt. Dieser beinhaltet drei abgeschlossene Rechnungsjahre, das laufende Rechnungsjahr 2018, das Budget 2019 sowie drei Planjahre;
- dem **Familienzentrum Bezirk Affoltern** für das Jahr 2019 einen Sockelbeitrag von Fr. 2'000 zugesichert;
- für die **Sanierung der Wasser-Hausanschlussleitung** der Liegenschaft Dorfstrasse 3 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2018 einen Kredit von Fr. 9'700 bewilligt;
- gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 24. Oktober 2018 auf den 1. Januar 2019 eine **Teuerungszulage von 1.0 %** auf die Behördenentschädigungen sowie auf die Löhne des Gemeindepersonals auszurichten;
- diversen Vereine und Parteien auf Gesuch hin die **Weiterbenützung des Wappens der Gemeinde Stallikon** im Sinne des Wappenschutzgesetzes (WSchG, SR 232.21) ab 1. Januar 2019 bewilligt (vgl. auch den Bericht im blickpunktstallikon vom Oktober 2017);
- gestützt auf Art. 7 der kommunalen Verordnung über die zusätzliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe



- vom 9. Dezember 1987 die **kommunalen Gemeindezuschüsse** auf den 1. Januar 2019 der Teuerung angepasst;
- die Weiterführung der **kommunalen Mehranforderungen** (KOMAF) in der Amtlichen Vermessung (WebGIS) beschlossen sowie den Nachtrag zum Nachführungsvertrag genehmigt;
 - unter dem Vorbehalt der gleichlautenden Beschlussfassung durch die Gemeinderäte Bonstetten und Wettswil a.A. die von der Feuerwehrkommission Unteramt vorgelegte **Entschädigungsverordnung** erlassen;
 - die **Vollziehungsverordnung zur Abfallverordnung** (VVOz-AbfVO) im Rahmen einer Totalrevision erlassen und auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Durch den Wechsel zum Dileca-Kehrachtsackgebührenmodell wurde eine Anpassung der Vollziehungsverordnung notwendig. So wird u.a. das Grüngut neu auch im Monat März wöchentlich abgeführt. Für die Bereitstellung des Grünguts sind künftig nur noch Norm-Rollcontainer mit max. 800 Liter Inhalt zulässig. Während einer Übergangsfrist von 12 Monaten gelten die alten Bestimmungen bezüglich Bereitstellung des Grünguts;
 - die Obrist Transport + Recycling AG, Neuenhof, mit der **Durchführung der Papiersammlung** ab 1. Januar 2019 beauftragt;
 - die **Grüngutabfuhr** ab 1. Januar 2019 der Dileca übertragen;
 - für den **Ersatz der Wasserleitung Neuhaus bis Gamlikon** einen Kredit von Fr. 470'000 bewilligt und die Aufträge vergeben. Durch die Verlegung der Leitung ins Kulturland kann diese günstiger als budgetiert realisiert werden;
 - die **Standortbestimmung «Gesellschaft»** an das Bildungszentrum Limmattal (BZLT) ausgelagert. Somit müssen die Einbürgerungswilligen im ordentlichen Einbürgerungsverfahren sowohl die Standortbestimmung «Gesellschaft» als auch die Sprachprüfung beim BZLT absolvieren;
 - die **im Inventar der kommunalen Schutzobjekte aufgeführten Liegenschaften** (ehemaliges Kleinbauernhaus mit Scheune sowie Werkstattgebäude) Tägerst 34 und 36 unter Schutz gestellt und eine Schutzverfügung erlassen. Die amtliche Publikation erfolgte am 26. Oktober 2018;
 - für die **Projektierung der Instandstellung der Zufahrt Neuhaus** einen Kredit von Fr. 4'100 bewilligt;
 - auf Anfrage der Zürcher Wanderwege die **Neu-Signali-sation eines Wanderweges von Stallikon nach Mädikon** (Chileweg) - und damit der Übernahme ins regionale Wanderwegnetz - zugestimmt. Anschliessend wird das kantonale Amt für Verkehr der Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt (ZPK) einen entsprechenden Antrag stellen;
 - das **Budget 2019 der Politischen Gemeinde** zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2018 verabschiedet sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2018 – 2022 genehmigt;
 - 15 **Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuer** beschlossen;
 - 16 **Einbürgerungsgesuche** behandelt.

Wir wünschen...

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen der Leserschaft eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie die kantonalen Amtsstellen über die Weihnachtsfeiertage von Montag, 24. Dezember 2018 bis Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Pikettdienste:

- Bestattungen	044 710 99 70	Bossardt Bestattungen AG
- Wasserversorgung	044 701 80 76	

Die Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle Pünten sind im Abfallkalender aufgeführt.





Einwohnersprechstunde

Der Gemeindepräsident (bei Abwesenheit der Vizepräsident) und ein weiteres Gemeinderatsmitglied stehen für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer im Dachgeschoss

Die nächsten Termine:

**Dienstag, 15. Januar 2019,
17.00 - 18.00 Uhr**
Werner Michel und
Ingrid Spiess



**Dienstag, 12. März 2019,
17.00 - 18.00 Uhr**
Werner Michel und
Valérie Battiston



Gemeinsam gegen Einbrecher



Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint. Versuchen Sie jedoch niemals Einbrecher zurückzuhalten, sondern ziehen Sie sich zurück und beobachten Sie, wenn möglich.

- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splintern von Holz.

Wenn Sie Ihr Zuhause verlassen:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Licht brennen lassen.
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Lassen Sie sich bei der nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen für ein sicheres Zuhause finden Sie auch unter www.skppsc.ch. Seien Sie jederzeit aufmerksam – Einbrecher nutzen jede Gelegenheit. Helfen Sie so mit, Einbruchdiebstähle zu verhindern.

Ihre Polizei

Verdächtige Situationen können sein:

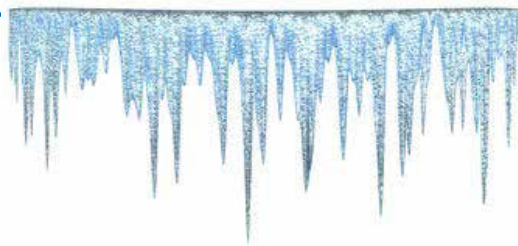
- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.

Öffentliche Beleuchtung – defekte Strassenleuchte melden



Die EKZ unterhalten im Auftrag der Gemeinde auf dem ca. 11.58 km beleuchteten Strassennetz die öffentliche Beleuchtung, bestehend aus 351 Leuchten (25 LED-Lampen, 179 Fluoreszenzlampen und 147 Natriumdampf-Hochdrucklampen). Der Jahresverbrauch der öffentlichen Beleuchtung beläuft sich auf ca. 60.14 MWh (Stromprodukt: „EKZ Naturmade basic“). Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen überprüfen die EKZ die Strassenleuchten

je nach Nutzung der Beleuchtung. Sollten Sie eine defekte Strassenleuchte bemerken, können Sie die Meldung jederzeit an den EKZ-Störungsdienst (Telefon 0800 359 359) oder auf www.ekz.ch/de/private/kontaktieren/stoerung.html vornehmen.



Einladung

zum Neujahrsapéro des Gemeinderates



Gemeinsam in ein neues Jahr starten,
miteinander ins Gespräch kommen,
auf bekannte und neue Gesichter treffen
und in ungezwungener Atmosphäre aufs 2019 anstossen ...

... dazu sind Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner mit Ihrer Familie,
herzlich eingeladen!

Sonntag, 6. Januar 2019, 11.00 - 12.30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Loomatt, Sellenbüren

Der Gemeinderat und die Musikgesellschaft Stallikon
freuen sich, zusammen mit Ihnen auf den Beginn eines
erfolgreichen und glücklichen neuen Jahres anzustossen.

Werner Michel
Gemeindepräsident



Visitation des Bezirkrates in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinden im Kanton Zürich stehen unter Aufsicht des Bezirkrates. Dieser wacht darüber, dass die Gemeindebehörden und Gemeindeangestellten ihre Aufgaben pflichtgemäss erfüllen.

Der Bezirksrat Affoltern hat am 2. Oktober 2018 die nach §§ 163 ff Gemeindegesetz vorgeschriebene Visitation durchgeführt. Die Überprüfung umfasst die Geschäftsführung der Gemeindebehörden und der Verwaltungen. Anlässlich der Visitation sind folgende Bereiche der Gemeindeverwaltung geprüft worden: Gemeindeorganisation, Umsetzung neues Gemeindegesetz, Behördenprotokolle, Abstimmungen und

Wahlen, Gemeindeversammlungen, Polizeiwesen, ambulante und stationäre Pflege, Forstwirtschaft und Jagd, Einwohnerkontrolle sowie Planungs- und Baurecht.

Der Bezirksrat konnte eine ordnungsgemässe Geschäftsführung der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung feststellen, die nur zu einer Bemerkung zur Gewährleistung des Kommunikationsflusses zwischen der Gesundheitsvorstandskonferenz Bezirk Affoltern und der Gemeinde führte.

Der Gemeinderat schliesst sich dem Dank des Bezirkrates für die professionelle Dienste des Gemeindepersonals an.

Reppisch: Gehölzpflege für die Natur

Ab November 2018 bis März 2019 werden entlang der Reppisch zwischen Sellenbüren und Aumüli wie in den Jahren zuvor Unterhalts- und Pflegemassnahmen an Gehölzen durchgeführt. Die Massnahmen sind Teil der Umsetzung des Oekokorridors Reppisch. Sie dienen der Aufwertung von naturnahen Lebensräumen und der Förderung von bedrohten Tieren und Pflanzen entlang der Reppisch.

Förderung der Naturvielfalt

In den nächsten Monaten werden an ausgewählten Stellen entlang der Reppisch Gehölze zurückgeschnitten und verjüngt. Ziel der Massnahmen ist die Förderung von dichten, stufig aufgebauten Heckenabschnitten mit vielfältiger Struktur.

Für Vögel und zahlreiche weitere Kleintiere sind dichte, vielfältig aufgebaute Strauchbestände unterschiedlichen Alters als Niststandorte und Unterschlüpfе unverzichtbar. Zudem

stellen gut besonnte Ufer- und Bachpartien wichtige Entwicklungsräume für Reptilien, Amphibien und spezialisierte Libellen sowie seltene Pflanzenarten wie zum Beispiel Orchideen, die Akelei oder den Gelben Eisenhut dar.

Strukturvielfalt nimmt zu

Die stattfindenden Pflegearbeiten stützen sich auf biologische Abklärungen und erfolgen gezielt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von vorhandenen Lebensgemeinschaften. Die Erfahrungen mit den in den letzten Jahren getroffenen Massnahmen zeigen, dass auftretende „Wunden“ in den Gehölzen bald verheilen und die Strukturvielfalt erhöhen. Um den Eingriff naturverträglich zu gestalten, werden die im Pflegeplan angeregten Massnahmen im Gehölzbereich der Reppisch zudem nicht alle gleichzeitig, sondern räumlich und zeitlich gestaffelt über mehrere Jahre verteilt vorgenommen. Ebenso wird eine fachliche Begleitung durch eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe gewährleistet.



Mit den Gehölzpflegemassnahmen wird die Struktur- und Lebensraumvielfalt entlang der Reppisch gefördert.



Von den Massnahmen profitieren auch Schmetterlinge, zum Beispiel der Kaisermantel

Neue Webseite der Gemeinde Stallikon

Nach vielen Jahren haben unsere Webseiten www.stallikon.ch und www.schule.stallikon.ch am 5. November 2018 ein neues Gesicht erhalten.

«Auf unseren neuen Webseiten finden Sie wichtige Informationen schnell und übersichtlich dargestellt. Als moderne Verwaltung ist es unser Ziel, den Einwohnerinnen und Einwohnern immer mehr Dienstleistungen auch online anbieten zu können.» Getreu diesem Motto, sind viele nützliche Funktionen und Module im Auftritt integriert worden. So zum Beispiel Erinnerungsdienste, Eventletter, Newsletter, Social-Sharing-Funktionen, Tageskarten, Raumreservierungen, Notfallmeldungen und vieles mehr.



Tipps vom Werkdienstpersonal zum Winterdienst



Der Winter kommt bestimmt! Schnee und Eis sorgen auf Strassen und Trottoirs für schwierige Verhältnisse. Das Winterdienstpersonal ist deshalb auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Nachfolgend finden Sie einige Tipps:

- Die Wendeplätze für den Schneepflug freigehalten.
- Den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen.
- Die Trottoirs sind auf eine Höhe von 2.5 m von Ästen und Sträuchern freizuhalten.
- Den Schnee auf dem Vorplatz nicht auf die geräumten Strassen schaufeln.
- Fahrzeuge auf gekennzeichnete Parkfelder abstellen.
- Keine Fahrzeuge auf den Trottoirs abstellen.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Zu Besuch im Kloster Engelberg

Am 9. November 2018 empfing Abt Christian Meyer OSB eine Delegation des Gemeinderates sowie des Pfarreirates St. Mauritius im Kloster Engelberg. Das Treffen wurde nach Kontaktaufnahme durch das Kloster aufgegleist, da das Benediktinerkloster und die Gemeinde Stallikon gemeinsame historische Wurzeln haben: das Kloster wurde vom Zürcher Adeligen Konrad von Sellenbüren gestiftet und 1120 gegründet.

Anlässlich der 900 Jahr-Feier des Klosters Engelberg im Jahr 2020 soll auch eine Veranstaltung in Stallikon durchgeführt werden. Sobald die wichtigsten Details bekannt sind, werden wir in einer der nächsten blickpunktstallikon-Ausgaben darüber informieren.



v. l. n. r. Daniel Amstutz (Geschäftsleiter Kloster Engelberg), Felix Meier (Pfarreirat St. Mauritius, Bonstetten), Abt Christian Meyer OSB, Werner Michel (Gemeindepräsident), Robert Sidler (Gemeinderat), Roberto Brunelli (Gemeindeschreiber) und Beat Christen (Projektleiter 900 Jahr-Feier).

Gemeinderatsreise

Der durch den Gemeindepräsidenten **Werner Michel** organisierte eintägige Gemeinderatsausflug, führte die Gemeinderatsmitglieder sowie den Gemeindeschreiber Mitte Oktober zuerst auf die Felsenegg und anschliessend nach Zürich ins Kriminalmuseum der Kantonspolizei.



Armin Hehli, Geschäftsführer der Felseneggbahn (LAF), begrüsst die Ratsmitglieder auf der Felsenegg und führte sie durch die im Jahr 2016 sanierte Bergstation auf

Stalliker Boden sowie zur ebenfalls kürzlich sanierten Talstation. Die Bekanntheit der 1954 in Betrieb genommenen LAF stieg in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich; so durfte der Stalliker Gemeindepräsident Werner Michel in seiner Funktion als LAF-Verwaltungsratspräsident am 1. Oktober 2018 den 12-millionsten Fahrgast persönlich begrüßen. Als Folge des nahezu endlosen Sommers ist die «Luftseilbahn mit Herz» gut unterwegs. In den Monaten Juli, August und September transportierte die LAF stets mehr als 30'000

Fahrgäste, was aussergewöhnlich ist. Per Ende September lag die Gesamtzahl der Passagiere bei 214'000. Das sind sieben Prozent mehr als im Rekord-Jahr 2017. Anschliessend erklärte der stellvertretende Technische Leiter **Frank Kellenberger** die ausgeklügelte Technik der Seilbahn sowie Besonderheiten der regelmässigen Revisionen der Anlage.



Nach kurzer Fahrt mit der SZU nach Zürich nahm sich der Kurator des Kriminalmuseums der Kantonspolizei Zürich **Andreas Krebs** über 2 Stunden Zeit, das nicht all-

tägliche Museum zu zeigen. Nicht nur die Waffensammlung fand grosses Interesse bei den Besuchern, sondern auch die Ausführungen zu den Exponaten, wie z. B. der Jahrhundert-Postraub in der Fraumünster-Post im September 1997 oder das Tötungsdelikt am Katzensee im Frühling 2010. Die Führung zeigte, dass die kriminalpolizeilichen Aufgaben vielfältig und komplex sind. Aber auch, dass sie mit den Tiefgründen der menschlichen Psyche zu tun haben, die den Besucher noch auf dem Heimweg beschäftigen.

Personalausflug 2018

Unser diesjähriger Personalausflug führte unsere 24-köpfige Gruppe durch Zürich. Um 07:25 Uhr ging es am Bahnhof Bonstetten los. Beim Zürcher Hauptbahnhof angekommen, gab es für uns zuerst ein Frühstück in Form von Kaffi und Gipfeli. Nach dieser kleinen Stärkung wurden sämtliche Teilnehmer über den anschliessenden Foxtrail informiert und in vier Teams eingeteilt, welche je einen Trail erhielten.

Gestartet wurde somit an vier diversen Anfangspunkten und sämtliche Gruppen mussten den Fuchs durch die Altstadt von Zürich verfolgen. Dabei wurden diverse Codes geknackt und versteckte Botschaften gefunden. Die Rätsel waren teilweise ziemlich verzwickelt und nur mit Cleverness lösbar. Am Schlussposten trafen wir uns alle wieder, und es wurde noch von jedem Team ein Gruppenfoto gemacht.

In der Commihalle wartete bereits das Mittagessen in Form eines Spaghettiplauschs auf uns, und im Anschluss ging es nahtlos weiter nach Stäfa. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg durch die Rebberge kamen wir beim Maison Truffe an. Dort durften wir bei einem Schokoladen-Workshop unserer Kreativität freien Lauf lassen. Wir bekamen eine Einführung und dann durften wir einen Highheel und/oder eine



Kaffeetasse aus Schokolade kreieren. Anschliessend haben wir unsere Kunstwerke mit selbstverzierten Pralinen gefüllt und schön verpackt. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Apéro und schon machten wir uns wieder auf den Heimweg.



Die Wiesenkönige aus Sellenbüren

Valérie Battiston, Gemeinderätin

Da liegt sie, eine der schönsten Wiesen im Kanton Zürich, in einem verborgenen Einschnitt am Uetliberg-Südhang, im Diebis. Frischer Minzenduft verbreitet sich über dem morgengefeuchten hohen Gras, dunkel umrahmt der Wald das abschüssige Feld. Trotz des trockenen Sommers blühen da und dort noch Blumen: der Lungenenzian, die Witwenblume, der Rosskümmel. Eine blau schimmernde Libelle flattert vorbei, die über 130 Aren grosse Feuchtwiese ist ein Insektenparadies!

Am 22. September 2018 gewinnen **Daniel Derrer** und **Robert Sidler** den 1. Preis für ihre Halbtrockenrasen und Feuchtwiesen. 44 Landwirte aus dem ganzen Kanton Zürich kämpften um den Titel, welcher von 5 Jurymitgliedern, einem Botaniker, einem Ökologen, den Naturschutzverantwortlichen des Kantons, einem Biodiversitätsexperten sowie einem Vertreter des Bauernverbandes vergeben wurden.

Um die Wiesen des Kantons Zürich ist es schlecht bestellt. Im letzten Jahrhundert ist der Bestand der artenreichen Magerwiesen um 95% zurückgegangen. Die intensive Landnutzung durch die Landwirtschaft aber auch die Bautätigkeit verdrängen diese Hotspots der Artenvielfalt zunehmend. Um diesem Trend Gegensteuer zu geben, hat eine Trägerschaft aus WWF, Pro Natura, Birdlife und die Zürcherische Botanische Gesellschaft die Wiesenmeisterschaft ausgerufen.

Im Normalfall ist eine Wiese ein Produktionsfaktor für den Bauernbetrieb. Fünf- bis sechsmal im Jahr erntet der Landwirt das Gras, um es seinem Vieh zu verfüttern. Um dies zu ermöglichen, brauchen die Pflanzen viel Dünger. Ökowieden dagegen werden nicht gedüngt und nur selten geschnitten. Der direkte Ertrag für den Landwirt ist klein. Doch seit der sanften Neuausrichtung der Agrarpolitik im Jahr 2014 heissen diese Wiesen "Biodiversitätsförderflächen". Der Wert von Wiesen für das Ökosystem wird meist unterschätzt, doch nirgendwo ist die Pflanzenvielfalt so gross wie auf Ökowieden. Sie sind Heimat für rund 40 Prozent aller Pflanzenarten in der Schweiz. Hinzu kommen eine Vielfalt von Insekten, Faltern, Vögeln und Säugetieren.

Abfallkalender 2019

Cyrill Kaiser, Umweltsekretär

In diesen Tagen wird der Abfallkalender 2019 in allen Stalliker Haushaltungen verteilt und auf der Webseite im Onlineschalter aufgeschaltet. Der Kalender wurde grundlegend neugestaltet und vereinfacht. Sämtliche Daten der Sammlungen sowie Informationen zu den Sammelstellen befinden sich auf den beiden vorderen Seiten, Details zu den jeweiligen Abfallarten auf der Rückseite.

Naturschutzflächen gibt es am Hang vom Uetliberg schon seit vielen Jahren. Von 1980 bis 2012 betreute Robert Sidler die Wiesen alleine. Mit Gründung der Betriebsgemeinschaft Sidler/Derrer unterhalten die zwei Bauern die Wiesen seit 6 Jahren gemeinsam. Die gesamthaft 20.7 ha müssen extensiv bewirtschaftet werden. Sie werden von Biologen überwacht und dürfen jährlich ein- bis dreimal gemäht werden. Beim Mähvorgang müssen die beiden Bewirtschafter besondere Vorsicht walten lassen. Es dürfen nur Messerbalken verwendet, und die Schutzzonen dürfen nur mit möglichst leichtem Gefährt befahren werden. Dies ist nicht immer einfach, denn die Steigungen am Uetliberg betragen von 35% bis zum Teil sogar 50%!



Die besonderen Anstrengungen, zu denen auch das regelmässige Entfernen von Unkraut gehört, haben sich gelohnt. Denn auf diesen nun prämierten Wiesen wächst, was andernorts nicht mehr zu sehen ist: Knollige Kratzdistel, Wildorchideen und einzelne Enziane. Zudem sind die Areale wahre Insekten- und Vogelparadiese, von denen es schweizweit immer weniger gibt.

Die zwei Stalliker Landwirte haben zwei der vier Kategorien gewonnen. Wir alle und der Gemeinderat sind stolz auf unsere zwei Wiesenkönige aus Sellenbüren. Wir gratulieren Robert Sidler und Daniel Derrer ganz herzlich zu Ihren Auszeichnungen und möchten uns bei Ihnen bedanken, dass sie auf ihrem Land solche Naturparadiese hegen und pflegen.

Mit dem Versand des Abfallkalenders wird auch über die organisatorischen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Wechsel des Transportunternehmens informiert. Die Wochentage der jeweiligen Abfuhr werden beibehalten.

Informationen aus dem Schulbetrieb

Edith Blum, Schulleitung

Neu in den Kindergarten

Im August 2019 werden alle Kinder mit Geburtsdaten zwischen 16. Juli 2014 – 31. Juli 2015 schulpflichtig und treten in den Kindergarten ein. Die Anmeldeformulare senden wir den Eltern Anfang Januar 2019 zu, Anmeldefrist ist der 31. Januar 2019.

Der Elternabend zur Einschulung findet am Dienstag, 22. Januar 2019 um 19.30 Uhr im Schulhaus Loomatt statt.

Wir informieren die Eltern darüber, was der Eintritt in den Kindergarten für ihr Kind bedeutet und wie sie es darauf vorbereiten können, und wir stellen die Angebote der Schule vor.

Danke

Zwei unserer Schwerpunkte im laufenden Schulprogramm beziehen sich auf ‚Kontakte als Schule im Dorf‘ und ‚Gesundheitsförderung‘.

Wenn es darum geht, unser Dorf kennenzulernen, besichtigen wir mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig die besonderen Gebäude und Institutionen, oder wir besuchen einen örtlichen Betrieb, um Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Vielen Dank allen, die uns immer wieder die Türe öffnen, wenn wir anklopfen! Firmen, die ihre Produktion ebenfalls Kindergarten- oder Primarklassen altersgerecht

zugänglich machen können, sind eingeladen, sich jederzeit bei der Schulleitung zu melden. Wir nehmen Sie gerne auf unsere Kontaktliste.

Auf Initiative des Elternrates hat der traditionelle **Räbeliechtliumzug** ein neues Gesicht erhalten. Eben ist er zum zweiten Mal erfolgreich im neuen Gewand über die Bühne gegangen. Herzlichen Dank den vielen Mitwirkenden von der Feuerwehr über die Musik bis zum Hausdienst der Schule!

Dank der Unterstützung durch die Elterndelegierten konnten ausserdem viele eindrucksvolle **Projekte zur Gesundheitsförderung** realisiert werden: diverse Klassen haben gelernt, Wunden zu versorgen, konnten gar ein Spital besuchen oder haben gesunde Znüni zubereitet. Einige Projekte sind im Blickpunkt vorgestellt worden.

An dieser Stelle möchte ich den Elterndelegierten herzlich danken für ihre Initiativen und ihren Einsatz. Ohne ihre Unterstützung wären solche Projekte nicht realisierbar! Es sind Erlebnisse, die die Kinder nicht vergessen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Landwirte von Stallikon, die Mitte November einmal mehr, den Kindern gratis eine Pausenmilch offeriert haben. Damit tragen auch sie zur gesunden Ernährung unserer Schulkinder bei.

Aktuelles aus der Schulpflege

Ingrid Spiess, Schulvorsteherin Gemeinderat

Die Bevölkerung von Stallikon hat mit unserer Wahl ein grosses Vertrauen in uns gesetzt. Deshalb ist es uns ein Anliegen, regelmässig und transparent über unsere Arbeit zu berichten.

Informationen über die Sitzungen der Schulpflege können auch auf der neuen Homepage www.schule-stallikon.ch entnommen werden. Die neue Homepage erscheint in einem modernen Design und ist sehr ansprechend.



Rückmeldungen zum Inhalt und Hinweise zu fehlenden Informationen, dürfen gerne der Schulverwaltung (schulverwaltung@schule-stallikon.ch) mitgeteilt werden.

Infrastruktur

Wie im blickpunktstallikon vom Oktober angekündigt, gibt es weitere Neuigkeiten betreffend Schulraum. Die Arbeitsgruppe „Infrastruktur Schule“ hat sich in der Zwischenzeit vier Mal getroffen. Eine Lösung mit der erweiterten Nutzung der Schulräume im alten Schulhaus Dorf ist im Zusammenwirken mit der Gemeindeverwaltung derzeit in Arbeit. Somit wäre vorerst für die steigenden Schülerzahlen genügend Schulraum vorhanden. Die ursprünglich geplante Pavillonlösung wird vorläufig nicht umgesetzt.

Legeslaturziele

Am 24. November 2018 fand die Retraite der Schulpflege statt. In dieser wurden die Legeslaturziele der kommenden 4 Jahre definiert. Über die Resultate der Retraite wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Kommissionen

Die Mitglieder der Schulpflege gehen neben ihrer Ressortverantwortung auch einigen Kommissionstätigkeiten nach. So hat z.B. am 1. November 2018 die Informatik-Kommissionssitzung stattgefunden, in der alle Themen rund um die Informatik behandelt werden; insbesondere zum EDV-gestützten Unterricht sowie zu Unterhalt, Wartung, Beschaffung und

Entsorgung von Informatikkomponenten. Sie ist Bindeglied zwischen Schulpflege und Lehrerschaft. Momentane Themen der Informatik-Kommission sind das ICT-Konzept und die Integration der durch den Lehrplan 21 eingeforderten Umsetzung in den Unterricht (generell Wissenswertes über ICT-Konzepte und deren Bedeutung im Umfeld der Schullandschaft kann jeder unter <http://ict-guide.edu-ict.zh.ch/> nachlesen). Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Kommunikation / Zusammenarbeit

Die Schule Stallikon legt viel Wert darauf, dass die Kommunikation mit der Bevölkerung gut abläuft. Deshalb werden

wir in der nächsten Ausgabe über Themenschwerpunkte des Schulbetriebes und der Schulführung für das kommende Jahr berichten. An den Elternabenden machen wir die Eltern z.B. regelmässig darauf aufmerksam, wie sie mit Ihren Anliegen auf die Schule zukommen können. Erster Kontakt ist immer die Lehrperson, danach die Schulleitung und wenn weitere Gespräche gewünscht sind, kann die Schulpflege miteinbezogen werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen konstruktiven und kontinuierlichen Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, den SchülerInnen sowie allen an der Schule Stallikon beschäftigten Personen.

Es dreht und dreht sich...

Ingrid Spiess, Schulvorsteherin Gemeinderat

„Auf der grünen Wiese steht ein Karussell – manchmal dreht sich's langsam, manchmal dreht sich's schnell“.

Seit den Herbstferien – und zur grossen Freude unserer Schulkinder – gibt es auf dem Pausenplatz im Loomatt ein neues Sportgerät. Es ist ein Drehkarussell, gesponsert von **Iris Geissbühler**. Vielen Dank, liebe Iris für dein grosszügiges Geschenk.

Weil dein Karussell so sehr begehrt ist und weil wir wollen, dass möglichst viele Schulkinder während der Pause ein paar Runden drehen können, haben wir eine zeitliche Regelung für die Benutzung getroffen!



Mein Zukunftstag...

Gwenda, 6. Klasse V. Bader

An meinem Zukunftstag war ich bei einer Nachbarin, die Gärtnerin ist. Am Morgen um 6 Uhr ging es los. Zuerst fuhren wir ins Magazin nach Birmensdorf. Dort holten wir Fleece und Karola zeigte mir das Magazin. Danach fuhren wir zu einer Gärtnerei von der Firma. Dort holten wir Maiglöckchenwurzeln ab. Danach zeigte sie mir noch den Selmahof in Arni, der auch zu der Firma gehört. Danach sind wir nach Greencity gefahren. Greencity ist eine „Siedlung“, die 8000 Wohnungen hat. Dort haben wir Buchen eingepflanzt und die Maiglöckchenwurzeln. Am Ende haben wir 290 Buchen eingepflanzt. Um drei Uhr sind wir dann weitergefahren zum Zoo. Dort durften wir durch den Hintereingang hinein und in den Teil, der für Besucher verboten ist. Zum Glück war gerade ein Tierpfleger im mongolischen Gehege. Dann durften wir die Yaks streicheln, aber wir mussten leider gerade wieder weiter, um einen Arbeiter abzuholen. Mit dem sind wir

nach Pfaffhausen gefahren und haben zwei Bäume abgeholt. Der Arbeiter stieg in der Enge dann wieder aus. Wir fuhren dann nochmal zum Selmahof und brachten die zwei Bäume zum Überwintern dorthin. Anschliessend ging es nochmal ins Magazin und dann nachhause. ES WAR EIN MEEEGA TOLLER ZUKUNFTSTAG!!!

Tomás, 5. Klasse V. Bader

Der Tag begann früh am Morgen um 6 Uhr. Nach dem Frühstück fuhr ich mit meinem Vater mit dem Bus ins Stadtspital Zürich. Wir gingen in den Versammlungsraum, wo sich die Leute von der ganzen Abteilung am Morgen treffen. In der Versammlung wird besprochen, welche Leute heute operiert werden und was gestern Nacht passiert ist. Als alle Mitarbeiter weg waren, haben wir angefangen, die Blätter von den Patienten zu suchen. Auf den Blättern stand, welche

Probleme die Patienten haben und dann haben wir die Namen ins System eingegeben. Nachher hat mich ein Freund von meinem Vater durch den OP begleitet. An diesem Tag gab es viele Bauchoperationen, zwei Herzoperationen und eine Beinoperation. Die Herzoperationen fand ich am spannendsten, weil sich das Herz nicht bewegte und es ganz weiss war. Eine Maschine übernahm die Arbeit vom Herz bei der Operation. Bei einer Bauchoperation war sogar ein Roboter dabei, der Roboter half dem Arzt bei der Operation. Nach dem Vormittag gingen wir Mittagessen, danach brachte mich ein slowakischer Freund von meinem Vater zu einer Führung vom Zukunftstag, aber noch vor der Führung hat er mir sein Büro gezeigt und das Lager von den Medikamenten. Wir begannen die Führung in der Frauenklinik, später gingen wir durch einen unterirdischen Gang ins Hauptgebäude. Da waren wir nochmal im OP. Dort hat uns eine Assistentin Sachen gezeigt, die z.B. helfen, damit der Patient bei der Operation gut atmet. Anschliessend gingen wir in die Waschräume, wo wir für eine Abteilung Kleider und Bettwäsche gesammelt haben. Als die Führung zu Ende war, hat mein Vater mir noch schnell die Abteilung gezeigt, wo die Toten hingebacht werden. Nun war die Heimreise dran.

Yves, 6. Klasse V. Bader

Ich durfte bereits das zweite Mal am Zukunftstag teilnehmen. Dieses Jahr war ich als Architekt arbeiten. Egal, wie sich die Welt verändern wird, man braucht Wohnorte und die konnte ich erstellen. Der Arbeitstag startete um 8 Uhr. Mir wurde das Architekturbüro gezeigt und dann ging es schon los. Ein Student hat mir Vieles gezeigt und dann gab er mir schon einen Auftrag: Ich sollte ein Haus konstruieren mit vier Kinderzimmern und um das Geld sollte ich mir keine Sorgen machen. Als ich mich mit dem Programm vertraut gemacht hatte, startete ich das Tagesprojekt.

Wir haben Pizza zu Mittag gegessen. Ich habe meine Lieblingspizza bekommen: Pizza Hawaii. Schliesslich ist die heutige Jugend die Zukunft und dazu muss man genug essen. Später hat uns der Chef erklärt, wie z.B. die Studienwege sind oder welche Projekte sie im Moment/ früher gemacht haben. An diesem Tag habe ich sehr viel gelernt und gebraucht aus der Schule, z.B. Französisch, weil ein paar Arbeiter Französisch sprachen. An diesem Beruf gefällt mir besonders gut, dass man seinen Ideen freien Lauf lassen kann. Um 18 Uhr endete mein Tag als Architekt.

Erzählnacht Mittelstufe 2

5. Klasse, Gwerder; Andreas, Cosima, Daniel, Ida, Jenny, Johanna, Michlen, Robin, Sean, Selina

Am Freitag den 09.11.2018 fand in der Bibliothek Sellenbüren die Erzählnacht statt. Passend zur zugewiesenen Farbe Schwarz stellten wir 5./6. Klässler das Buch „Die schwarzen Brüder“ von Lisa Tetzner und Kurt Held vor. Unsere vier Klassen stellten je einen Teil der Geschichte vor. Vom Rest der Geschichte erfuhren wir dann erst an der Erzählnacht. Die Geschichte war interessant vor allem weil die verschiedenen Klassen es sich anders vorgestellt haben. Zum Teil waren es Bilder und Hörspiele. Es gab aber auch Theaterstücke. Es war ein toller Abend. Wir hoffen, dass es noch eine weitere Erzählnacht gibt.

Die 5. und 6. Klässler nahmen an diesem Event teil. Alle vier Klassen stellten einen Teil des Buches vor, ohne zu wissen, wie der Rest der Geschichte verlief. Es war spannend bis zum Schluss!

An der Erzählnacht hörten wir die Geschichte der Schwarzen Brüder. Die Hauptperson war Giorgio. Die Geschichte wurde in vier Teile aufgeteilt. Jede Klasse trug einen Teil vor. Es wurden auch Filmausschnitte gezeigt, sowie Hörspiele abgespielt. Der Abend war ein spannendes Erlebnis für alle.

Die meisten Schüler/innen waren ziemlich nervös. Mit Filmtiteln, Bildern und Schauspielern wurden die ersten zwei Teile durchgeführt. In der Pause konnten wir nach draussen gehen, mit Weggli, Schoggistängeli und Sirup. Danach wurden die letzten Teile vorgespielt. Es war auch eine traurige Geschichte.

17:00 Uhr: Alle 5./6. Klassen trafen sich zum nationalen Vorleseabend in der Bibliothek. Die Geschichte war witzig, traurig und einfach toll. Es handelte sich um eine Gruppe von Jungs, die von ihren Eltern an Antonio Luini (Mann mit der Narbe) verkauft wurden. Die wichtigsten Personen waren Giorgio, Antonio, Bianca, Alfredo, Dante, Augusto und Faustino. Der Vorleseabend ging 2 Stunden. Nach der Pause ging es weiter mit dem dritten und traurigsten Teil. Wir präsentierten den vierten Teil, welcher meiner Meinung der beste Teil ist.

Die gewählten Elternratsdelegierten für das Schuljahr 2018/19

Veronika Schmidt, Präsidentin und Janine Candinas, Vize-Präsidentin

Der Elternrat besteht dieses Schuljahr aus 17 Personen und ist das Bindeglied zwischen den Eltern und der Primarschule Stallikon. An den Elternratssitzungen stellvertretend anwesend sind:

- Edith Blum von der Schulleitung
- Ursula Vergés von der Lehrerschaft
- Manuela Durante von der Schulpflege

Mithilfe der Eltern. Wir sind immer offen für neue Projektideen, welche wir nach Möglichkeit gerne zusammen mit der Schule umsetzen.

Im Namen aller Elternratsdelegierten der Primarschule Stallikon wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes 2019.

Der Elternrat wird sich auch in diesem Schuljahr für die Interessen der Eltern und Schüler der gesamten Schule Stallikon einsetzen. Eine unserer Aufgaben ist es, die Lehrpersonen bei Klassenprojekten zu unterstützen, sei es mit einem persönlichen Einsatz oder durch das Organisieren der



Klasse / Schulhaus	Lehrperson	Elternratsdelegierte	Ressorts
1./2. Kiga / Loomatt	Ursula Vergés / Aline Schütz	Alexandra Schlumpf	Administration/Protokoll
1./2. Kiga / Loomatt	Sandra Kradolfer / Claudia Huber	Anja Winiger	Homepage
1./2. Kiga / Pünten	Mirjam Kuhn	Sibylle Joller	Neue Medien
1./2. Kiga / Dorf	Laura Nava	Liliane Janser Jeannine Scheiber	Elternbildung / Besuchsmorgen Dorf
1./2. Kiga / Pünten	Jessica Räber	Nehed Ben-Ammar	Schulweg / Räbeliechtl
1./2. Klasse / Pünten	Julia Tresch	Veronika Winkler	Besuchsmorgen Loomatt
1./2. Klasse / Loomatt	Andrea Merten	Eliane Merz Blattner	Elternbildung
1./2. Klasse / Loomatt	Daniela Keller	Daniela Jezler	Schulstartfest
3./4. Klasse / Loomatt	Roxane Häfeli	Maria Tzionas	Besuchsmorgen Loomatt
3./4. Klasse / Loomatt	Iris Muheim	Veronika Schmidt	Präsidium
3./4. Klasse / Loomatt	Selina Rickenbacher	Elisabeth Schiess	Besuchsmorgen Pünten
5. Klasse / Pünten	Alex Gwerder	Diana Cankiran	Räbeliechtl
5./6. Klasse / Pünten	Nicole Brügger	Konstantina Matziri Janine Candinas	Sexuelle Übergriffe Vize / Blickpunkt Stallikon
5./6. Klasse / Pünten	Nina Manser	Florence Sonderegger	Schulstartfest
5./6. Klasse / Pünten	Valérie Bader	Marijana Zivkovic	Elternbildung

Kiga = Kindergarten



Zehn-Jahre-Jubiläum mit Rekordbeteiligung

150 Interessierte besuchten am 3. November 2018 den zehnten Elternbildungsmorgen in Bonstetten. Der Anlass wird jeweils von den Elternräten der Gemeinden Bonstetten, Wettswil und Stallikon organisiert. Ein Höhepunkt war die Stunde mit dem Forumtheater Zürich. Dieses interaktive



Theater war allen Teilnehmenden offen und führte spielerisch ins Thema ‚Grenzen setzen‘ ein. Eltern aus dem Publikum mischten sich unter die Theater-Schauspieler und änderten bestimmte Situationen nach Empfinden oder Erfahrung. Die Stimmung in der Aula der Sekundarschule war schon früh am Morgen sehr gut. Danach standen weitere sechs Referate zur Auswahl. Namhafte Referenten gaben Anregungen und Alltagstipps rund um Kind-Eltern-Schule. Themen waren zum Beispiel ‚Nein aus Liebe – die Kunst, mit gutem Gewissen Nein zu sagen‘, ‚Ohne Smartphone geht nichts mehr – Medienkompetenz für Eltern‘. Weitere Workshops gab's zu Umgang mit Geld und Konsum, Sexualerziehung, Lernfrust/-lust oder Resilienz. Während der Pausen wurde die Cafeteria rege genutzt und die Besucher konnten sich austauschen. Die Kinderbetreuung war dieses Jahr ausgebucht. 50 Kinder von teilnehmenden Eltern durften einen tollen Morgen mit Spiel und Spass erleben. Der nächste Elternbildungsmorgen findet am 2. November 2019 statt. Informationen und Anmeldung für den Newsletter unter www.elbimorgen.ch

Infos aus den TaSS:

Ferienhort:

Vor den Weihnachtsferien erhalten alle Eltern mit Schulkindern ein Umfrageformular bezüglich allfälligem Ferienhort in Stallikon. Es geht hier konkret um die Anzahl Tage/Wochen, an denen sie eine Betreuung hier benötigen und ihr Kind/ihre Kinder anmelden würden und zu welchem Preis.

Falls Sie noch keine Kinder in den TaSS angemeldet haben, dies aber für nächstes Jahr planen, bitten wir Sie den Fragebogen auch auszufüllen. (auf der Homepage der Schule heruntergeladen oder in der Schulverwaltung beziehen).

Teamausflug:

An einem regnerischen Samstag, Ende Oktober machte sich das TaSS-Team zu einem Teamausflug auf. In Affoltern a.A. machten wir erst einen lehrreichen Thai-Kochkurs (die Re-



sultate sprechen für sich...). Das Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Nachdem wir dann die Bäuche gefüllt hatten, war eine Wanderung von Affoltern zurück nach Stallikon geplant...

Da es (immer noch) regnete teilte sich die Gruppe, die einen liessen sich nicht durch das Wetter stören und gingen zu Fuss zurück, andere nahmen eine „Abkürzung“ ab Wettswil. Alles in allem ein sehr schöner, sättigender Tag – in jedem Bereich.



Waldtage in der Kinderkrippe Coccolino

Seraina Peter, Gruppenleiterin



Vom September bis Ende November 2018 ging es jeden Mittwoch mit Sack und Pack in den Wald beim Beerimoos. Der Waldtag begann um 10:12 Uhr bei der Bushaltestelle Stallikon Dorf. Als erstes stand uns eine Busfahrt von Stallikon zum Bahnhof Bonstetten-Wettswil und dann weiter zum Beerimoos bevor. Die Fahrt war interessant, da es viel zu sehen gab und man sich freute, endlich in den Wald zu kommen.

Nachdem wir beim Beerimoos ausgestiegen waren, machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Waldplatz. Auch auf diesem Weg gab es immer wieder viel zu entdecken, seien es die Kühe, die auf der Weide waren oder aber auch die vielen Tannenzapfen und Blätter, die auf dem Weg lagen. Wenn wir jeweils den Waldrand erreichten, gab es als Erstes eine kurze Pause, bei welcher die Betreuerinnen die Kinder mit Zeckenspray einsprützten. Anschliessend ging es weiter zum Waldplatz, welcher in der Nähe des Schützenhaus Wettswil liegt. Dort angekommen, wurde die Kindergruppe aufgeteilt. Die Kinder durften wählen zwischen einem spannenden Angebot zum Thema Wald, welches von einer Betreuerin geführt wurde, oder dem tatkräftigen Mithelfen und Sammeln von Holz für das Feuer um das Mittagessen zuzubereiten und den Schlafplatz im Trockenen vorzubereiten.



Der Schlafplatz war zugleich auch unser Essensbereich. Dieser wurde mit den Blachen gestaltet. Als erstes spannten wir eine Blache zwischen den Bäumen, um den Regen und die Kälte etwas abzufangen. Eine zweite Blache wurde auf den Boden gelegt. Nach dem Mittagessen wurden noch zusätzliche, wasserfeste Decken auf die Blache gelegt, damit sich die Kinder dort für den Mittagsschlaf hinlegen konnten. Zum Essen gab es bei dieser Jahreszeit immer etwas Warmes, sei dies eine Suppe, Würste oder weitere Lebensmittel welche über dem Feuer erhitzt werden konn-

ten. Auch hatten wir immer warmen Tee dabei, damit die Kinder sich daran erwärmen konnten. Wenn es Zeit zum Schlafen war, kuschelten sich die Kinder mitsamt den Kleidern in Decken, damit sie während dem Schlafen sicherlich nicht froren. Kinder welche keinen Mittagsschlaf mehr benötigten, konnten in der Zeit, in welcher die anderen Kinder am Schlafen waren, mit einer Betreuerin den Wald erforschen und Holz für das nächste Feuer sammeln.



Nachdem alle Kinder ausgeschlafen waren, ging es schon bald wieder auf den Rückweg in die Kinderkrippe. Während die Betreuerinnen aufräumten und einige Kinder jeweils fleissig mitgeholfen haben, durften sich die anderen Kinder frei im Sichtfeld der Betreuerinnen bewegen und den Wald erforschen. Als alles wieder fertig eingepackt und der Abfall zusammengesammelt war, ging es auf den Weg zurück zur Bushaltestelle Beerimoos. Diese Fahrt mit dem Bus dauerte etwas länger als die Hinfahrt. 15 Minuten wurde durch die Quartiere von Wettswil gefahren. Auf dem Weg sah man Baustellen, Autos, Mofas, Spaziergänger und auch Affen aus Plastik, welche in einem Vorgarten hingen. Trotz der spannenden Fahrt, machte sich bei den Kindern die Müdigkeit bemerkbar denn durch die vielen Eindrücke, die frische Luft und vielen Bewegungen wurden sie gefordert.

Am Bahnhof Bonstetten-Wettswil machten wir einen letzten Halt. In der Wartezeit auf den Ortsbus stärkten wir uns mit Darvida oder Früchten. Die letzte Busfahrt an diesem ereignisreichen Tag dauerte nicht mehr lang. Pünktlich um 15:49 Uhr erreichten wir die Bushaltestelle Stallikon Dorf. Wieder zurück in der Kinderkrippe, wurden die Kinder nach Zecken abgesucht und anschliessend genossen alle zusammen noch einen feinen Zvieri und liessen den Tag gemütlich und ruhig ausklingen.

Herzlichen Dank an alle Stalliker und Stallikerinnen, welche durch die Herbstsammlung unsere Ortsvertretung unterstützt haben. Verschiedene Spenden sind mit dem Vermerk „zweckgebunden“ eingegangen, das heisst, dass der ganze Betrag unserer Ortsvertretung gutgeschrieben wurde. Also, nochmals besten Dank.

„Alles hat seine Zeit“

Von meinem Vater übernommen, war mir seit 30 Jahren die Kasse der Ortsvertretung Pro Senectute Stallikon anvertraut.

Mit der zunehmenden Computerisierung geht für mich nun die Zeit als Kassierin zu Ende – nicht aber die Besuche von all den Gratulationen in der Gemeinde Stallikon.

Ruth Dubs, Mitglied Ortsvertretung Pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute

Schul- und Gemeindebibliothek – Treffpunkt für alle

Veranstaltungen für Erwachsene

Neujahrspéro mit neuen Büchern

Am Samstag, 26. Januar 2019 von 10 - 12 Uhr liegen während den regulären Öffnungszeiten viele Buchneuheiten für Erwachsene und Kinder auf. Stöbern und blättern Sie nach Lust und Laune in den Lese- und Sachbüchern und machen Sie es sich gemütlich in unserer Bibliothek. Bringen Sie ihre Familie mit und lassen Sie sich mit Zopf

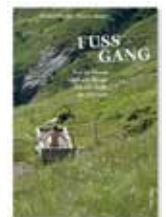
und Kaffee, einem Cüpli oder Glas Orangensaft verwöhnen. Das Bibiteam heisst Sie herzlich willkommen und freut sich mit Ihnen zum neuen Bibliotheksjahr anstossen zu dürfen.



Save the date: Freitag, 12. April 2019, 19.30 Uhr: „Fussgang – Von zu Hause über alle Berge bis ans Ende der Schweiz“.

Markus Maeder und Regula Jaeger lesen ausgewählte Stellen aus ihrem inspirierenden Buch vor. Sie erzählen,

beantworten Fragen und zeigen eine kleine Auswahl ihrer zahllosen Fotos.



Veranstaltungen für Kinder

Rückblick Schweizer Erzählnacht vom 9. November 2018

«In allen Farben»

Dieses Motto bildete die Grundlage der diesjährigen Schweizer Erzählnacht. Die 5. und 6. Klässler der Schule Stalikon nahmen sich des Jugendbuchklassikers



«Die Schwarzen Brüder»

von Lisa Tetzner an. Jede Klasse, auch wieder in Gruppen unterteilt, bereitete einen Teil des Buches vor. So wurde jede Schülerin und jeder Schüler ein Teil der Geschichte und gemeinsam erlebten sie das gesamte Werk.

Der Fantasie war keine Grenze gesetzt; es wurde anhand von Zeichnungen, durch Vorlesen, Nacherzählen, Theaterspielen sowie Abspielen von Film- und Hörspielsequenzen ein sehr abwechslungsreicher und spannender Abend gestaltet.



Buchstart für Kleinkinder

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Kinder sollen schon früh erfahren, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt.



Während 30 - 40 Minuten werden die Kleinen zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren von der Leseanimatorin in die Welt der Versli, Reime und Geschichten mittels Krabbel-, Finger- und Wortspielen eingeführt. Eltern und Grosseltern können diese Zeit gemeinsam mit den Kleinkindern genießen. Es werden immer wieder neue, lustige, spannende und der Jahreszeit entsprechende Reime und Lieder eingeübt.

Im Anschluss darf selbstverständlich noch weiter in den Büchern und Spielen gestöbert werden, und auch Kaffee und Tee stehen bereit. Für jedes Kind wird gratis ein Buchstartpaket abgegeben, und die Bibliothek bietet 1 Jahr Gratismitgliedschaft für Kinderbücher an.

Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bibi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Die Buchstart-Treffs finden jeweils am Mittwoch-Nachmittag mit unseren erfahrenen Buchstartanimatorminnen Cornelia Ramming und Marlies Mertl statt.

Nächste Treffen: : **Mittwoch, 23. Januar, 3. April, 15. Mai und 26. Juni 2019 von 15.30 bis ca. 16 Uhr.**



Girls Night für Mädchen von 9 bis 12 Jahren

Freitag 22. März 2019, von 18 – 20 Uhr An diesem Abend habt ihr Mädchen die Bibliothek mal ganz für euch: ihr könnt gamen, tanzen, singen, euch austauschen und

viel Spass haben. Mit Schminkbar und Snacks. Komm doch auch und bringe deine Freundinnen mit.



Oster-Bastelnachmittage für Kinder

Am **Mittwoch, 27. März und Freitag, 29. März 2019 ab 15.30 - 18 Uhr** veranstalten wir wieder Bastelnachmittage zum Thema „Ostern“, an denen gemeinsam die

Bibi-Fenster geschmückt werden. Material ist reichlich vorhanden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.



Die Medientipps des Bibi-Teams

Tipps von Silvia Bürgisser



CD – Happy Xmas von Eric Clapton

erschienen 12.10.2018
Die etwas andere Weihnachts CD mit bluesigem Einschlag – wohltuend.



24.12. aber pünktlich von Reinhold Ziegler

Weihnachten – ganz ohne Kitsch und Engel. 12 Geschichten, die auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam haben, ausser dem Tag, an dem sie spielen. Ab 12 Jahren.

Tipps von Nicole Steinemann



Drei wunderbar humorvolle Bücher rund um Weihnachten **von Matt Haig**. Diese Bücher machen das Warten auf das Christkind nicht nur für die Zuhörer oder jungen Leser kurzweilig, sondern auch für die etwas grösseren VorleserInnen.



Snöfrid aus dem Wiesental von Andreas H. Schmachtl

Eine originelle Geschichte über einen Biber, welcher ins Reich der Feen und Trolle gerufen wird. Viel Abenteuer und viel zu staunen. Vor allem fürs Vorlesen geeignet.

Tipps von Michaela Temperli



Wer hat den Lebkuchen stibitzt? von Maria Stalder

Ein wunderschönes Weihnachtsbuch mit schönen Bildern übers Schenken, Helfen und Versöhnen.



Dr. Brumm feiert Weihnachten von Daniel Napp

Bei dieser Weihnachtsgeschichte bleibt kein Auge trocken. Der beliebte Bär und seine Freunde wollen Weihnachten feiern, aber wie immer kommt alles anders als geplant.

Tipps von Ariane Buffat



Auf frischer Tat ertappt - TKKG Junior
Alle Fans von TKKG können sich freuen. Es gibt die Detektive Tim, Karl, Klösschen und Gaby nun auch als Junior-Ausgabe. In ihrem ersten Fall müssen sie gleich eine Reihe von Einbruchserien in Luxusvillen lösen. Jede Spur fehlt, bis Karl eine spannende Unterhaltung mitanhört. Hörspiel ab 5 Jahren.



Bitte nicht füttern!
von Heinz Meister - Haba Spiele
Wer kennt sie nicht, die Monster auf dem Dachboden. Neugierig dürfen die Spieler die alten Sachen auf dem Dachboden beiseiteschieben. Ah aber da kommen die hungrigen Monster zum Vorschein. Dem hungrigsten gilt es einen leckeren Keks zu geben. Doch die bereits gefütterten Monster scheuchen die Spieler zurück zum Ausgang. Also aufgepasst!
Eine lustige Kombination von Memo- und Schiebespiel. Ab 5 Jahren.

Tipps von Ayoma Pfister Thurnherr



Bo und der Weihnachtsstern
Der kleine Esel Bo entflieht dem Alltagsstrotz und reisst aus... Dabei ahnt er nicht, dass er eines Tages Teil der allerersten Weihnachten wird.



Der Buchladen der Florence Green
1950er-Jahre: Florence Green (herzerwärmend gespielt von Emily Mortimer) investiert ihr gesamtes Vermögen in einen kleinen Buchladen in der englischen Provinz und muss gegen allerlei Widerstand kämpfen. Ein wundervoller Film über eine couragierte Frau.

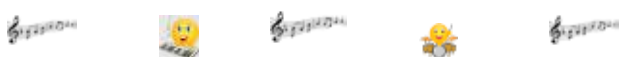
Öffnungszeiten

Mo/Mi/Do/Fr 15.00 - 19.00 Uhr
Di 15.00 - 20.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Während der Schulferien

Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ferienöffnungszeiten auf unserer Website, den Flyern und im Anzeiger.
www.bibliothek-stallikon.ch

Elki-Singen Stallikon - neuer Kurs ab Februar 2019



wo: im Jugendhaus der ref. Kirche Stallikon, neben der Kirche
wann: jeweils montags, 04. Feb. - 01. April (Schulferien ausgeschlossen)
1. Gruppe 09.15 - 10.00 Uhr
2. Gruppe 10.15 - 11.00 Uhr

Die Kurskosten betragen CHF 70.- pro Familie.
Kleinere Geschwister sind auch herzlich willkommen.
Infos/Anmeldung: Deborah Nocco, zert. Leiterin Eltern-Kind-Singen
044/ 747 05 77 - d.nocco@stawet.ch

reformierte kirche stallikon wettswil ein Angebot der ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, offen für alle



Abendmusik für Chor, Orgel und Cello

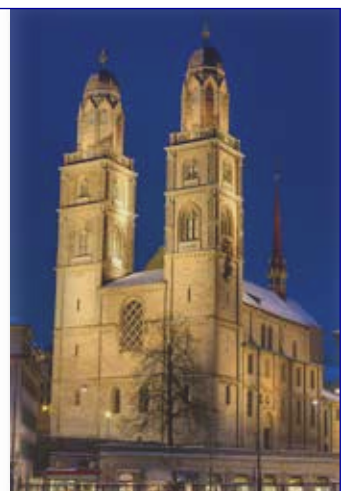
Jesu, meine Freude

Protestantische Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten

Vokalensemble
Collegium Vocale
Grossmünster Zürich

Freitag, 18. Januar 2019
19.30 Uhr Kirche Stallikon

Eintritt frei
Kollekte zur Deckung der Kosten



Licht und Stille in der Kirche Stallikon

Pfarrer Otto Kuttler

Wie feiert man eigentlich in Schweden, Finnland, Island oder anderen Ländern Weihnachten? Wer ist Joulupukki? Was machen Trolle in der Adventszeit? Wie heisst die Frau mit den vielen Kerzen auf dem Kopf? Und wo trägt der Nikolaus Badehose?

Auch Familien mit Kindern sind ganz herzlich willkommen, wenn die Kirche Stallikon wieder an drei Abenden pro Woche geöffnet ist. Speziell für sie liest Pfarrer Kuttler verträumte, kuriose und rätselhafte Weihnachtsgeschichten aus verschiedenen Erdteilen, erzählt von einem Rentier, dem man ab und zu etwas auf die Sprünge helfen muss.

Freitag, 7. Dezember

Freitag, 14. Dezember

Freitag, 21. Dezember

jeweils 18.00 - ca. 18.20 Uhr

Darüber hinaus ist **die Kirche Stallikon vom 1. Advent, bis einschliesslich 31. Dezember jeweils am Sonntag, Mittwoch und Freitag von 17.00 - 20.00 geöffnet.**

Bei Kerzenlicht und Ruhe haben Sie die Möglichkeit, einen Moment inne zu halten, die Stille zu erleben und vorhandene Kerzen selber anzuzünden.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nützen und für ein paar Augenblicke die ruhige und besinnliche Seite des Advents geniessen können.

reformierte
kirche stallikon wettswil



Rückblick der Seniorenwandergruppe auf das Jahr 2018

Erich und Susanna Stoll



Senioren – Wandergruppe Stallikon
Patronat: Gemeindeverein Stallikon

Unser Wanderjahr begann am 8. Februar. Nach dem Mittagessen im „Schwarzen Hecht“ fuhren wir nach Zürich-Manegg und wanderten der Sihl entlang nach Langnau a. A..



Am 8. März marschierte eine kleine Gruppe von 12 Wanderern zwischen Eglisau und Tössegg bei Sonnenschein dem Rhein entlang

und genoss die idyllische Flusslandschaft. Nach dem Mittagessen stiegen wir hinauf nach Unterteufen.



Am 12. April wanderten wir der Lorze entlang von Knonau nach Cham. Nach dem Mittagessen genossen wir den Ausblick auf den Zugersee bis zur Chollermüli.



Bei der Flusswanderung am 3. Mai zwischen Wildeggen und Rapperswil bekamen wir neben dem wundervollen Ausblick auf die Aare auch interessante historische Zeugen wie die Habsburg zu sehen.

Am 14. Juni wechselten wir zwischen Zurzach und Koblenz wiederum an

den Rhein. Hier beeindruckten uns vor allem die Naturräume im aargauischen Auenschutzpark.

Aber auch in der unmittelbaren Nähe können uns Bach- oder Flusslandschaften erfreuen. So wanderten wir am 12. Juli von Birmensdorf nach Dietikon der Reppisch entlang. Dabei liessen wir uns durch die Aktivitäten an den Schiessplätzen nicht stören, sondern schauten interessiert den Übungen zu.



Mit der Wanderung am 9. August konnten wir diesmal den Altberg zwischen Killwangen und Weiningen bei strahlendem Wetter überqueren und vom Aussichtsturm aus die wunderschöne Rundschau genießen.



Am 13. September wanderten wir von der Seilbahn Zürich-Rigiblick über den Zürichberg und Lorenkopf hinunter nach Fällanden.

Dagegen erlebten wir am 11. Oktober die Schönheit unserer unmittelbaren Nachbargegend vom Türlersee über das Jonental nach Affoltern a.A.

Wie schon im Februar führten wir am 8. November eine Nachmittags-Wanderung durch, diesmal von Heisch bei Hausen zum Türlersee und diesem entlang bis zur Bushaltestelle Wolfenhof.

Wünsche zum Jahreswechsel an alle EinwohnerInnen von Stallikon!

Am Übergang zum Jahr 2019 übermittelt die FDP allen Stalliker/innen herzliche Wünsche für gute Gesundheit und Gelingen in allen Lebensbereichen wie auch viel Freude am Dorfleben in Stallikon. Möge das neue Jahr dazu beitragen, dass wir alle mit viel Gemeinsinn unsere Gemeinschaft pflegen und so weiterentwickeln, dass viel Nachbarschaftsfreude entsteht.

Dazu gibt es während des Jahres Gelegenheiten, an zahlreichen Anlässen, in Organisationen und Behörden dabei zu sein. Zu nennen sind da insbesondere Abstimmungen und Wahlen, die uns auch 2019 beschäftigen werden. Am 24. März die Regierungs- und Kantonsratswahlen, am 20. Oktober die National- und Ständeratswahlen.

Hinzu kommt u.a. am 19. Mai ein «Abstimmungsbouquet» zum Spital Affoltern, wo es um zukunftsweisende Weichenstellungen geht. Engagieren wir uns, beteiligen wir uns, bestimmen wir mit!

Wir wünschen allen Leser/innen des «blickpunktstallikon» erholsame Festtage und einen sanften Übergang ins neue Jahr.

Mark Itin, Vorstand, www.fdp-bsw.ch



FDP. Die Liberalen
Bonstetten-Stallikon-Wetzwil

Wir Samariter von Stallikon-Aeugst grüssen unseren Patenverein im Urnerland



Seit dem Frühjahr 2010 ist der Samariterverein Gurtellen der Patenverein des Samaritervereins Stallikon-Aeugst. Mit den Gurtellern pflegen wir Stalliker engen Kontakt in verschiedener Hinsicht. Der Patenverein Gurtellen liegt im Urner Oberland und hat rund 600 Einwohner, die sich auf fünf Ortsteile verteilen. Gegründet wurde der Samariterverein Gurtellen am 31. Januar 1939. Insgesamt 36 Mitglieder wohnten damals zu Kriegsbeginn der Gründungsversammlung bei. Heute besteht der Verein aus 25 Aktivmitgliedern. 3 Samariterlehrer sorgen dafür, dass man ausbildungstechnisch auf dem neusten Stand ist. Immer wieder besuchen sich die beiden Vereine, sei es für gemeinsame Übungen oder zur Pflege der Freundschaft. Im Jahre 2017 weilten die Samariter aus Stallikon im Urner Oberland und nahmen an einer Übung zum Thema Bergrettung teil. Obwohl das Wetter sehr zu wünschen übrig liess, hatten alle Beteiligten viel Spass und nahmen viele positive Eindrücke mit nach Hause. Immerhin bekamen die Säuliämtler Samariter im Nebel von Gurtellen im rauen Berggebiet auch eine Gämse zu sehen was grossen Eindruck machte. Vereinzelt haben wir

die Gurteller Berg-Samariter in den vergangenen Jahren mit Einsatz-Material und finanzieller Zuwendung (Beitrag an die Ausbildung eines Samariterlehrers) aus Stallikon unterstützt. Die Gurteller Samariter sind finanziell nicht auf Rosen gebettet. Ende 2018 erhielt jedes Vereinsmitglied eine Sanitätstasche, wie wir sie schon viele Jahre verwenden; bestückt mit dem Wichtigsten für einen Einsatz oder als Ergänzung zur Hausapotheke.



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, anfangs Dezember 2018 finden Sie in Ihrem Briefkasten unser Übungs- und Kursprogramm 2019. Schauen Sie nicht nur in dieses Papier, sondern schauen Sie doch bei einem Fachtraining herein; Sie sind jederzeit willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Blutspendeaktionen 2019!

Mittwoch, 13. Februar 2019 Stallikon, Schulhaus TH Loomatt, 17.30 - 20.00 Uhr
Donnerstag, 13. Juni 2019 Stallikon, Schulhaus TH Loomatt, 17.30 - 20.00 Uhr



Aktuelles aus der Kafimüli

Eine Idee, die funktioniert!



Vor genau vier Jahren wurde die Genossenschaft Zentrum Kafimüli gegründet. Das Ziel des kleinen engagierten Teams war, im alten Kindergarten Dorf einen Ort zu schaffen, an dem sich Stallikerinnen und Stalliker treffen und austauschen können. Inzwischen ist die Kafimüli eine vielfältig nutzbare Plattform und ein sympathischer, unkomplizierter Treffpunkt geworden, wo Leute jeden Alters und über die Dorfgrenze hinaus, ihre eigenen Ideen einbringen und umsetzen können.

Das dies möglich ist, haben wir der Behörde von Stallikon zu verdanken, die uns die Räume des ehemaligen Kindergartens zur Nutzung zur Verfügung stellt, den Genossenschaftlern, die an das Projekt glauben und uns als Mitglieder unterstützen. Danken wollen wir auch unseren Partnern, Mieterinnen und Mietern, die mit ihrem Angebot zur Attraktivität beitragen sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Vor allem aber geht ein herzliches Dankeschön an die Stallikerinnen und Stalliker, die mit ihrer Teilnahme und ihrem Interesse für die verschiedenen Veranstaltungen, ihrem Besuch im haus-eigenen Kafi usw. dafür sorgen, dass die Kafimüli lebt und gedeiht.

Wir wünschen allen frohe Weihnachtstage, Gesundheit und viel Schönes im neuen Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden in der Kafimüli.

Vorstand Kafimüli



Auch 2019 werden im **Kino Kafimüli** eine Reihe Filme gezeigt, die man nicht alle Tage im Fernsehen oder in den Kinos sieht. Es sind bekannte und weniger bekannte Kino-Leckerbissen aus aller Welt.

Auftakt ist am Freitag, 25. Januar

Gemeinsam mit dem Kafimüli Team laden Rebecca Lindemann und Marcel Gromann zum **1. Stalliker Kinospetaktel** für Klein und Gross, bei dem man nach Lust und Laune kommen und gehen oder von A-Z sitzen bleiben kann.

Um 16.00 Uhr geht's los. Beim Kinderprogramm (6-10 Jahre) werden Ausschnitte aus beliebten Kinder-Filmserien wie z.B. Paddington, Benjamin Blümchen, Charly Brown usw. gezeigt. Dazu gibt's Sirup, Popcorn und Gelati.

Ab 18.00 Uhr läuft das Programm für Familien: Mit Comedy und Slapstick

z.B. Buster Keaton, Laurel & Hardy, Tom & Jerry, Micky Mouse. Zur Stärkung gibt's Chili con Carne, Hotdog, Pop Corn und Gelati.

Punkt 22.00 Uhr beginnt der Friday Night Special: Ein mitreisender Musikfilm (nightcap inklusive) sorgt für beste Laune.

Eintritt gratis, Kollekte zur Deckung der Unkosten, keine Reservation möglich

Details zur 1. Stalliker Filmnacht ab 1. Januar unter www.kafimueli.com.



Die weiteren Daten Kino Kafimüli:

15.3., 31.5., 16.8., 20.9., 25.10., 9.11. (Änderungen vorbehalten) Details zum Programm unter www.kafimueli.com

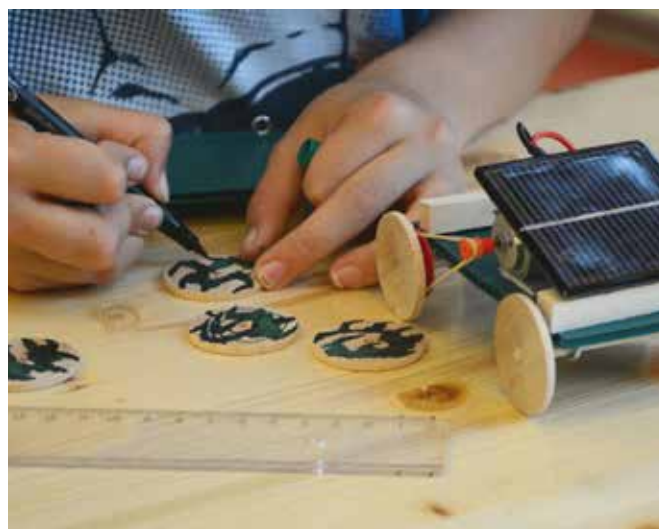
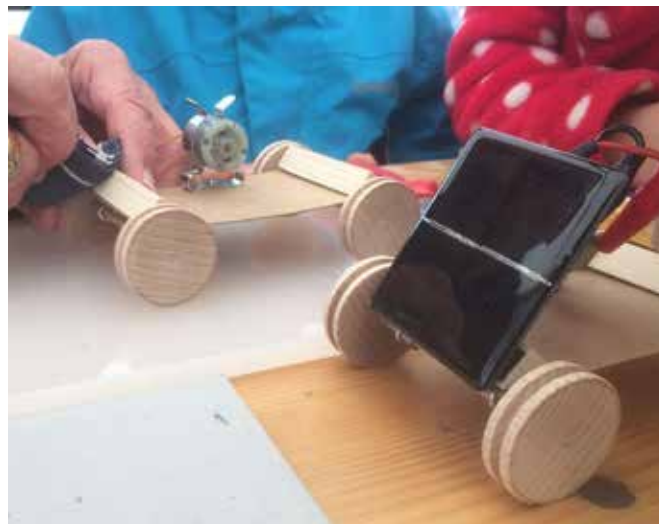


Mehr als ein Kafi

Vor ein paar Wochen hat Ingrid Spiess (Mitglied Vorstand Kafimüli) wieder die Leitung des Kafibetriebs übernommen. Ab sofort gibt's auch wieder die frisch gebackenen Waffeln mit Leonardo Gelati und hausgemachte Kuchen.

Darüber hinaus will die umtriebige Gastgeberin das gemütliche Kafi zu einem Ort machen, an dem sich jüngere und ältere Personen in ungezwungenem Rahmen näher kommen, wo z.B. Schüler unter Aufsicht ihren 10-minütigen „Lese fleiss“ erfüllen können, man sich über die Nachbarschaftshilfe KISS informieren, zusammen stricken oder häkeln sowie Geschichten austauschen kann. Vielleicht hätte auch jemand Lust auf einen gemeinsamen Jass oder möchte etwas Interessantes erzählen oder hören?

Das Kafi ist jeweils Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



Tüftelwerkstatt 2019

Neu: Jahreskurs für Kinder von 8-12 Jahren

Einmal im Monat, jeweils am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr wird unter Anleitung in den verschiedenen Richtungen Energie, Technik, Elektrik, Elektronik, Programmierung getüftelt und gespielt. Zu den einzelnen Themen werden jeweils Experten eingeladen und die Kinder können eigene Projekte/Ideen entwickeln.

Die Daten:

24. Januar, 14. Februar, 14. März, 11. April, 23. Mai, 20. Juni, 11. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November, 12. Dezember.

Kosten Fr. 360.00 pro Teilnehmer inkl. Material.
Weitere Infos und Anmeldung: lutz@kafimueli.com

Mitmachen

Die Kafimüli ist auf Leute angewiesen, die aktiv mithelfen, die Idee der Kafimüli umzusetzen. Sei es als Mitglied der Genossenschaft, als freiwillige Helfer oder mit einer Spende. www.kafimueli.com

Informationen:

Zentrum Kafimüli, Weidhogerweg 11
(oberhalb Gemeindehaus) Stallikon.
Kultur, Wissen und Soziales an einem Ort! www.kafimueli.com



Die Bäckerei Bode ist auch eine Post-Agentur

Die Post in der Bäckerei

Vor drei Jahren ist die Bäckerei Bode in Stallikon in das alte Postgebäude umgezogen. Durch den Totalumbau der alten Post ist ein sehr schönes Ladenlokal mit Kaffee entstanden. Es steht auch eine einladende Lounge und eine Hol-Bring Bibliothek zur Verfügung. Gleichzeitig ist auch das Angebot mit Post-Dienstleistungen ausgebaut worden. Sie können jetzt zahlreiche Angebote der Post direkt bei der Bäckerei Bode in Stallikon beziehen.



Post-Angebot

Brauchen Sie eine Marke, um einen Brief an Ihre Liebsten zu senden oder wollen Sie ein Paket verschicken, auch Einzahlungen oder einen Geldbezug können Sie tätigen. All das und noch viel mehr können Sie in der Bäckerei Bode Stallikon erledigen. Für Sie als Kunde hat die Post-Agentur in der Bäckerei Bode noch weitere Vorteile: die Öffnungszeiten sind länger als bei Poststellen, zugleich können Sie vom umfassenden Angebot der Bäckerei Bode profitieren.



Ab 1. Dezember 2018 sind wieder die Autobahnvignetten 2019 für Sie bereit, profitieren Sie von diesem Angebot. Diese können Sie einzeln oder in Kombination mit Schoggi-Autos, welche in der hauseigenen Confiserie hergestellt werden, kaufen.

Weihnachts-Süssigkeiten

Weihnachten steht vor der Tür und das Sortiment ist mit vielen kleineren und grösseren Köstlichkeiten ergänzt worden. Brauchen Sie ein kleines oder auch grösseres Präsent als Überraschungsgeschenk, dann lassen Sie sich von unserem Angebot inspirieren.



Seien es Champagner- oder Weihnachts-Truffes, mit viel Liebe weihnachtlich verpackt oder Weihnachtsternli in verschiedenen grossen Verpackungen. Das gesamte Sortiment steht Ihnen in der Filiale in Stallikon zur Verfügung.



Selbstverständlich können Sie auch Geschenke, sei es für die Familie oder für Ihre Geschäftspartner nach eigenen Wünschen bestellen. Die Mitarbeiterinnen in der Filiale Stallikon beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Weitere Infos:

Bäckerei-Konditorei Bode

Reppischtalstrasse 52, 8143 Stallikon

www.bode-baekerei.ch



Bäckerei-Konditorei

Die Bäckerei-Konditorei in ihrer Nähe bietet:

- Verschiedenste Brote
- Patisserie
- Die bekannten Blätterteig-, Nuss- und Mandelgipfel
- Zahlreiche hausgemachte Truffes
- Sandwich
- Verschiedene Salate
- Jeden Mittag ein feines Menu
- Und vieles, vieles mehr

Ab 1. Dezember 2018 sind die Autobahnvignetten 2019 wieder bei uns erhältlich.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 06.30 Uhr – 18.30 Uhr
 Samstag 06.30 Uhr – 12.30 Uhr

Betriebsferien 25.12.2018 – 02.01.2019

Wir sind bis am 24. Dezember 2018, 14.00 Uhr gerne für Sie da. Im neuen Jahr freuen wir uns sie ab dem 3. Januar 2019 wieder bedienen zu dürfen. In dieser Zeit sind alle eingeschriebenen Briefe und Pakete bei der Post Birmensdorf abzuholen.

Das Bode-Team freut sich auf einen Besuch von Ihnen.

Bäckerei Bode, Reppischtalstrasse 52, 8143 Stallikon
 Hauptgeschäft Bäckerei Bode, Zürichstrasse 46, 8142 Uitikon Waldegg

Fahrschule - Fahrtrainings



079 - 205 60 60

Marc Hättenschweiler - 8143 Stallikon
www. Drive-2000.ch

Rund um Immobilien.

Frag Robert. Er weiss Bescheid.



Robert Steiger
 Notar-Patentinhaber / dipl. Betriebsökonom /
 Fiduciario immobiliare

Im Junker 2
 8143 Stallikon (Privat)
 +41 79 416 69 36
 robert.steiger@remax.ch

Seit 1989
 erfolgreich im
 Immobilien-
 markt.

Hallööchen!!



Austausch-Rabatt

auf alle  Geräte

45% Rabatt

W.R. Bernhard Wettswil AG

044 / 700 25 25

Massagepraxis



Entspannen
 Relaxen
 Wohlfühlen

Heidi Brotschi
 ärztl. dipl. Masseurin
 (von den meisten Krankenkassen anerkannt)
 Tel. 044 735 12 11 / Mob. 079 320 35 75
 info@massagepraxis-brotschi.ch
 www.massagepraxis-brotschi.ch



CITROËN

Vertretung seit 1974

Garage Langenegger AG
8143 STALLIKON

Service + Reparaturen diverser Marken
 Räder-Service

Hol- und Bring-Service

Reppischtalstrasse 90 Tel. 044 700 05 29
 garage.langenegger.ag@bluewin.ch



TAMOIL-Tankstelle



Wollen Sie Ihre Liegenschaft verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Immobilienspezialist!

BELLUGO AG
Immobilien • Projektmanagement

Hägelerstrasse 22
CH - 5400 Baden

www.bellugo.ch

Daniela Bellm
d.bellm@bellugo.ch
Fon: 056. 633 44 11
Mobil: 079. 904 04 55



Marktplatz

Bio-Baumnüsse vom Rep-pischtal – gesund und fein. 1.2 kg für Fr. 10.- Bestel-lungen. Tel: 044 700 02 28

Puzzles (1000er), **Bücher** (Belletristik) zu verschen-ken. Tel. 044 700 15 79

blick  **stallikon**

Möchten Sie etwas verkauf-en, kaufen, tauschen oder gratis abgeben? Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten aller Art zur Ver-fügung? Dann ist der **Markt-platz** der richtigen Platz, wo Sie derartiges Suchen und Finden könnten. Für private Angebote/Beiträge von Ein-wohner/innen für Einwohner/innen sind Kleinanzeigen gratis.

StayFit&Happy

Dance & Fitness

2 NEUE VERSCHIEDENE YOGA KURSE
MIT THEODORA IN STALLIKON



Rainstrasse 1
8143 Stallikon

www.stayfitandhappy.ch
info@stayfitandhappy.ch
076 576 74 94

FITNESS
Zumba Fitness, M.A.X., BBP,
PowerPilates, Pound Fitness,
Tae Bo, Jumping Fitness

DANCE
Zumba Kids jr. & Zumba Kids,
Hip Hop, Street Dance, Lady
Style, Salsa

MARTIAL ARTS
Thai Boxen
Yoga
Rücken Yoga, Power Yoga

Dezember 2018

13.12.18	14:00	16:00	Sen.-Wandergruppe Stallikon: Jahreshöck
13.12.18	14:30	16:30	Kafi Träff
14.12.18	13:00		Senioren-Adventsfahrt
16.12.18	17:00		Taizé-Gottesdienst
16.12.18	17:00		Taizé-Gottesdienst
18.12.18	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
18.12.18	19:00		Stille und Tanz
18.12.18	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
18.12.18	19:00		Stille und Tanz
19.12.18	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining
19.12.18	19:30		Bildersturm
19.12.18	19:30		Bildersturm
20.12.18	14:00		Senioren-Weihnachtsfeier
20.12.18	14:00		Senioren-Weihnachtsfeier
24.12.18	22:30		Christnachtfeier
24.12.18	17:00		Familien-Gottesdienst
24.12.18	22:30		Christnachtfeier
24.12.18	16:00		Gottesdienst zum Heilig Abend
25.12.18	10:00		Weihnachtsgottesdienst
25.12.18	10:00		Weihnachtsgottesdienst

Januar 2019

03.01.19	14:00		Senioren-Spielnachmittag
06.01.19	11:00		Neujahrsapéro 2019
07.01.19	17:15	18:15	Stalliker Senioren Gymnastik Gruppe
08.01.19	09:00	11:00	Café Mama
08.01.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
08.01.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
09.01.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining
10.01.19	14:30	16:30	Kafi Träff
15.01.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
15.01.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
16.01.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining
17.01.19	14:00		Seniorenachmittag
18.01.19	19:30		Konzert
22.01.19	19:00		Stille und Tanz
22.01.19	09:00	11:00	Café Mama
22.01.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
22.01.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
23.01.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining
24.01.19	14:30	16:30	Kafi Träff
26.01.19	10:00	12:00	Neujahrsapéro mit neuen Büchern in der Bibliothek
27.01.19	10:00	15:00	Reppischtalllauf 2019
29.01.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
29.01.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
30.01.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining

Februar 2019

05.02.19	19:00		Stille und Tanz
05.02.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
05.02.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
06.02.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining

07.02.19	14:00		Senioren-Spielnachmittag
10.02.19			Abstimmungen
12.02.19	09:00	11:00	Café Mama
12.02.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
12.02.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
13.02.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining
14.02.19			Sen.-Wandergruppe Stallikon: Sen.-Wanderung
14.02.19	14:30	16:30	Kafi Träff
19.02.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
19.02.19	20:00	21:00	DTV-Dienstagtraining
20.02.19	19:15	20:15	DTV-Mittwochtraining
21.02.19	14:00		Seniorenachmittag
28.02.19	14:30	16:30	Kafi Träff

März 2019

05.03.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
05.03.19	19:00		Stille und Tanz
07.03.19	14:00		Senioren-Spielnachmittag
12.03.19	09:00	11:00	Café Mama
12.03.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
13.03.19	20:15		Gemeindeversammlung
14.03.19			Sen.-Wandergruppe Stallikon: Sen.Wanderung
14.03.19	14:30	16:30	Kafi Träff
19.03.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
19.03.19	19:00		Stille und Tanz
21.03.19	14:00		Seniorenachmittag
24.03.19			Kantons- und Regierungsratswahlen
26.03.19	09:00	11:00	Café Mama
26.03.19	18:30	19:30	Wintersport-Gymnastik
28.03.19	14:30	16:30	Kafi Träff

April 2019

04.04.19	14:00	16:00	Sen.-Wandergruppe Stallikon: „Wandern gemütlich“
11.04.19	14:30	16:30	Sen.-Wandergruppe Stallikon: Sen.-Wanderung
12.04.19	13:00		"Fussgang": von zu Hause über alle Berge bis ans Ende der Schweiz. Lesung mit Markus Maeder und Regula Jaeger

Mai 2019

09.05.19			Sen.-Wandergruppe Stallikon: Sen.-Wanderung
19.05.19			Abstimmungen

Juni 2019

05.06.19	20:15		Gemeindeversammlung
06.06.19			Sen.-Wandergruppe Stallikon: „Wandern gemütlich“
07.06.19	17:00	20:00	Dä schnällscht Stalliker 2019
13.06.19			Sen.-Wandergruppe Stallikon: Sen.-Wanderung
15.06.19	12:00	18:00	Traditionelles Wohnheim Loomatt Fest

Nächste Ausgaben

28. März 2019 | Redaktionsschluss 6. März 2019

11. Juli 2019 | Redaktionsschluss 19. Juni 2019

3. Oktober 2019 | Redaktionsschluss 11. September 2019

12. Dezember 2019 | Redaktionsschluss 20. November 2019

Beiträge, Einsendungen und Inserate an: blickpunkt@stallikon.ch

Benutzungs- und Inseratereglement: www.stallikon.ch/blickpunktstallikon

Einträge für den Veranstaltungskalender: www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 24 | Dezember 2018

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon, www.stallikon.ch** | Redaktion **Monika Rohr, Lyke Gschwend, Alisha Imhof** |

Layout **Lyke Gschwend** | Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** |

E-Mail blickpunkt@stallikon.ch | Auflage **1750 Ex.** | Druck **Käser Druck AG, Stallikon** | Das Magazin erscheint 4-5 mal jährlich.